

Qualifikationsrichtlinien für die Olympischen Spiele Paris 2024 - Vielseitigkeit

Ort: Paris (FRA)

Datum: 26.07.-04.08.2024

voraussichtlicher Nennschluss:

- MER Deadline: **24.06.2024**
- nominativer Nennschluss, „Longlist“: **25.06.2024**
- Deadline Nominierungsvorschlag (Shortlist) ans Österreichisches Olympisches Comité: **01.07.2024**

OEPS-Kriterien:

Für die Olympischen Spiele 2024 sind in der Vielseitigkeit als Qualifikations- und Entsendungskriterien das

- Erreichen des olympischen Quotenplatzes für AUT durch den entsprechenden Reiter/die entsprechende Reiterin sowie die
- Erfüllung der FEI-Anforderungen für einen Start bei den olympischen Spielen für das ReiterIn/Pferd-Paar (1 x CCI4*-L und 1 x CCI4*-S oder 1 x CCI5*-L im Zeitraum 01.01.2023-24.06.2024; und 1 x CCI4* oder CCI5*-L im Zeitraum 01.01.2024-24.06.2024 „confirmation result“)

festgelegt.

Bei Ausfall des/der Reiters/Reiterin, der den olympischen Quotenplatz für AUT in der Vielseitigkeit erritten hat, durch z.B. Krankheit, Ausfall sämtlicher startberechtigter Pferde, etc., ist automatisch dasjenige ReiterIn/Pferd-Paar aus AUT zur Nominierung und zur Entsendung vorzuschlagen, welches die meisten FEI Ranglistenpunkte (Stichtag 24.06.2024 = MER-Deadline) im Zeitraum 01.01.2023-24.06.2024 nachweisen kann. Bei dessen/deren Verhinderung aus welchem Grund auch immer, folgt das nächstfolgende ReiterIn/Pferd-Paar mit den meisten FEI-Ranglistenpunkten, usw.

Ebenso gilt bei „reallocation of quota places“ und einer allfällig möglichen Vergabe eines zweiten Quotenplatzes an AUT dasselbe Prozedere wie oben beschrieben, vorbehaltlich der Akzeptanz durch das Österreichische Olympische Comité.

Während der Qualifikationsperiode (01.01.-2024 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen) durch die NADA durchgeführt werden.

- Es muss eine aufrechte Kadermitgliedschaft für 2024 bestehen.
- Lt. Kadervereinbarung/Kaderkriterien sind auch die NADA-Bestimmungen verbindlich.
- Lizenz für 2024 muss einbezahlt worden sein.
- Pferd muss eine aufrechte Turnierpferderegistrierung des OEPS haben und für 2024 einbezahlt worden sein.